SOPHIEN UND HUFELAND
KLINIKUM WEIMAR

Schwangerschaft bis Elternzeit sanft und sicher erleben im Weimarer Klinikum

Ihr Kind startet ins Leben

- Das sind wir . . . 4
- Unser Team . . . 5

„RUND“UM VERSORGT: SCHWANGERSCHAFT + GEBURTSVORBEREITUNG

- Informationsabend für werdende Eltern . . . 7
- Hebammensprechstunde – Anmeldung zur Geburt . . . 8
- Perinatologische / Geburtsplanende Sprechstunde . . . 9
- Sprechstunde für Schwangere mit Diabetes . . . 10
- Perinatologisches Konsil . . . 11
- Akupunktur-Sprechstunde . . . 12
- Geburtsvorbereitungskurse . . . 13

GEBURT ERLEBEN – SANFT UND SICHER

- Packliste für die Kliniktasche . . . 16
- Unser Kreißsaal und unsere Entbindungszimmer . . . 17
- Von wem werden Sie unter der Geburt betreut? . . . 18
- Unser Beleghebammenteam Michel und Partnerinnen . . . 19
- Methoden, die wir zur Geburtserleichterung anbieten . . . 20
- Nach der Entbindung gleich nach Hause . . . 20
- Kursangebot der Beleghebammen . . . 21

KENNENLERNEN IN FAMILIENORIENTIERTER ATMOSPHÄRE

- Die ersten Tage nach der Geburt . . . 23
- Stillen: Muttermilch, das Beste für Ihr Kind . . . 25
- Worauf Sie in den ersten Tagen nach der Geburt achten sollten . . . 26
- Nachsorge – was Sie für die Zeit nach der Entlassung aus der Klinik beachten müssen . . . 27

WAS PASSIERT, WENN DER START INS LEBEN KOMPLIZIERTER IST?

- Groß darin, für die Kleinsten da zu sein . . . 29
- Unser Perinatalzentrum Level 2 garantiert medizinische Qualität und Sicherheit . . . 30
- Besonders sanft – die Betreuung Frühgeborener und kranker Neugeborener . . . 31
- Zugewinn an Fertigkeiten für Groß und Klein . . . 31
- Besuchen Sie Ihr Kind – Immer und jederzeit . . . 32
- Unterbringung der Eltern während der Zeit auf der Neonatologie . . . 33
- Stark genug – wenn Neugeborene ins Familienleben entlassen werden . . . 33

WAS WIR IHNEN DARÜBER HINAUS NOCH BIETEN

- Eltern- und Patientenberatung – Hilfe und Unterstützung für (werdende) Eltern . . . 35
- Frühe Hilfen . . . 36
- Notfallversorgung von Neugeborenen und Kindern . . . 36
- Offener Gesprächskreis für früh verwaiste Eltern . . . 36
- Gottes Segen für die Kleinsten . . . 37
- Treffen ehemaliger Frühchen und kranker Neugeborener . . . 38
- Unsere Baby-Fotografin . . . 38

Liebe werdende Eltern,

Sie erwarten Nachwuchs, herzlichen Glückwunsch!
Wir im Klinikum in Weimar tun alles dafür, dass der Start ins Leben für Ihr Kind und für Sie so sanft und sicher geschieht wie möglich.

Als drittgrößte Geburtsklinik in Thüringen verfügen wir über enorme Erfahrung und Kompetenz: wir können jedes Jahr auf rund 900 Geburten blicken. Diese große Erfahrung bringt Sicherheit: für Ihr Kind* und für Sie.

Unser Klinikum vereint unter einem Dach eine medizinisch hohe Behandlungsqualität sowie die moderne technische Ausstattung einer anerkannten und großen Geburtsklinik mit dem Anspruch, eine familiäre und individuelle Atmosphäre zu schaffen. Diese Kombination zeichnet uns aus.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns rundum wohl fühlen und Ihnen – den möglichst natürlichen – Geburtsvorgang erleichtern sowie die ersten Tage des gemeinsamen Familienlebens in der Klinik angenehm gestalten.

Unser freundliches und kompetentes Team an Ärzten, Hebammen, Pflegekräften und Physiotherapeuten sowie Logopäden, Psychologen, Elternberatern und Sozialarbeitern ist auch für Sie da, sollte die Schwangerschaft risikoreich oder der Start des Neugeborenen problematisch sein.

Sprechen Sie mit Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt bei erhöhtem Risiko oder drohender Frühgeburtlichkeit frühzeitig über eine ergänzende Betreuung in unserer gynäkologischen Ambulanz. Unser klinisches Leistungsangebot ist umfangreich und reicht von speziellen Sprechstunden während der Schwangerschaft bis zur herzlichen Versorgung von Früh- oder kranken Neugeborenen in der Kinderklinik und im Rahmen des Versorgungsauftrages als Perinatalzentrum der zweithöchsten Versorgungsstufe.

Wir freuen uns, Sie und den Nachwuchs in unserem Klinikum zu begrüßen!

Ihr Team der Kliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe
sowie Kinder- und Jugendmedizin

* Für bessere Lesbarkeit verwenden wir im gesamten Dokument ausschließlich den Singular von „Kind“.

Das sind wir

Die richtige Wahl der Geburtsklinik fällt werdenden Eltern oft schwer. Daher möchten wir Ihnen hiermit einen Überblick wichtiger Entscheidungskriterien geben:

Level-2-Zentrum	■ Ständige Arztpräsenz in Geburtshilfe und Neonatologie ■ Hohe Kompetenz durch ausgebildete Perinatologen und Neonatologen ■ Der Kreißsaal und der OP-Bereich liegen räumlich nah beieinander; gleiches gilt für die Entbindungsstation und die Früh- und Neugeborenenstation mit zehn Plätzen. ■ Besonders für Geburten ab der 29. Schwangerschaftswoche (SSW) und einem Geburtsgewicht von 1.250 Gramm
Besuchszeiten	regulär von 15 – 19 Uhr
Verkehrsanbindung	Gute Erreichbarkeit durch Autobahnanschluss und Nahverkehr
Parkmöglichkeiten	„Storchenparkplätze" im Parkhaus direkt an der Klinik
Rooming-In	Möglichkeit für Mütter und Väter, mit ihrem Kind/ihren neugeborenen Kindern im Klinikum untergebracht zu sein ist vorhanden.
Familienzimmer	Keine Trennung von Eltern und Kind auf der Wochenstation und teilweise auch auf der Neugeborenenstation
Elternverpflegung	Kostenfreies Wasser, Kaffee und Tee Geburtsstation mit 24/7 Buffet Kühlschrank und Mikrowelle auf den Stationen kann genutzt werden
Elternaufenthalt auf Station	Rückzugsmöglichkeit für Eltern vorhanden
Milchpumpen auf Station	Ja, Intimsphäre zum Abpumpen und Stillen ist gegeben
Still- und Laktationsberatung	Ja
Känguruhen	Hautkontakt, Wärme und Nähe zwischen Eltern und Kind: Ja
Elternberatung auf Station	Psychosoziale Beratung sowie persönliche und kontinuierliche Betreuung der Eltern auf den Stationen bis zur Entlassung des Kindes aus der Klinik
Nachsorge für zu früh oder kranke Neugeborene	Ein Ansprechpartner (w/m), der im besten Fall bereits Kontakt zu Ihnen hatte, begleitet Sie auch in den folgenden Wochen nach der Entlassung zu Hause, wenn der Gesundheitszustand des Kindes dies erfordert.

Unser Team

Chefärztin
PD Dr. med. habil. Kristin Kipp
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Neonatologie und Kinderintensivmedizin

Leitende Hebamme
Sibylle Terlecki
Sprecherin des Belegheb ammenteam Michel & Partnerinnen

Oberärztin
Dr. med. Cathleen Heinemann
Leitung der Geburtshilfe
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatologie

Chefarzt
Dr. med. Jörg Herrmann
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Schwester
Mandy Schneider
Stationsleitung Kinderklinik

Schwester
Christina Bog
Stationsleitung Geburtshilfe

Eine Übersicht unserer Hebammen finden Sie auf Seite 19.

„RUND“UM VERSORGT: SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG

- Informationsabend für werdende Eltern
- Hebammensprechstunde
- Geburtsplanende Sprechstunde
- Sprechstunde für Schwangere mit Diabetes
- Perinatologisches Konsil
- Akupunktur-Sprechstunde
- Geburtsvorbereitungskurse

Informationsabend für werdende Eltern

Speziell für werdende Eltern veranstalten unsere erfahrenen Ärztinnen, Ärzte, Hebammen und Schwestern einen monatlichen Informationsabend. Auf unserer Internetseite können Sie sich über die aktuellen Termine informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnehmerinnen und ihre Partner erhalten beim Informationsabend wissenswerte Informationen über unser Konzept der ganzheitlich-familienorientierten Geburtsvorbereitung und Geburtshilfe in Weimar. Zudem können Sie während eines persönlichen Rundgangs den Kreißsaal und die Wochenstation der Geburtshilfe kennenlernen. Natürlich sind Fragen möglich, die von den Hebammen und Ärzten gern beantwortet werden.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie unter:
www.klinikum-weimar.de/infoabende

Telefon	**Kreißsaal: 03643 / 57-1680**
Termin	**Jeder dritte Donnerstag im Monat, jeweils um 18 Uhr**

Hebammensprechstunde – Anmeldung zur Geburt

Anmeldung ab der 32. Schwangerschaftswoche

Ihre Frauenärztin oder Ihr Frauenarzt wird Ihnen viele Fragen, die mit Ihrer Schwangerschaft und der bevorstehenden Geburt zusammenhängen, beantworten und Ihnen durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen die Sicherheit geben, dass sich Ihr Kind gesund entwickelt.

Diese Sprechstunde dient der unmittelbaren regulären Geburtsanmeldung. Gespräche hierfür sind ab der 36. Schwangerschaftswoche sinnvoll. Unsere Hebammen und unser ärztliches Team nehmen sich für Sie Zeit, um mit Ihnen alle anstehenden Fragen und Probleme in Bezug auf die Geburt zu besprechen. Eine ärztliche Überweisung ist nicht erforderlich. Eine Begleitperson nach Wahl kann zum Termin mitgebracht werden.

Themen sind unter anderem:

- Kontaktaufnahme zur Hebamme sowie zur Klinik
- Anlegen des Krankenblattes mit ausführlicher Familien- und Eigenanamnese
- Arztgespräch mit Aufklärung über die Geburt und PDA (als Option)
- Anmeldung zur Geburt
- Ernährungs- und Gesundheitsberatung (im Rahmen der Möglichkeiten)

Anmeldung	**online: www.beleghebammenteam-weimar.de telefonisch: 03643 / 57-1680**
Ort	**Haus F Ebene 5, gegenüber des Fahrstuhles nahe Übergang zum Bettenhaus A ab 12 Uhr finden alle Termine im Kreißsaal (Haus F, Ebene 5) statt**
Termine	**Mo. und Do. zw. 9 – 14.15 Uhr**

Perinatologische Sprechstunde – Geburtsplanende Sprechstunde

Sollten sich Besonderheiten oder Erkrankungen ergeben, welche Ihre Schwangerschaft beeinflussen, dann gibt es für Sie die Möglichkeit, die perinatologische Sprechstunde wahrzunehmen. Diese findet in Abstimmung mit Ihrer Gynäkologin oder Ihrem Gynäkologen statt.

In der perinatologischen Sprechstunde wird unter anderem das Vorgehen bei folgenden Fragestellungen erörtert:

- Geburt bei Beckenendlage
- Kaiserschnitt: ja oder nein?
- Entbindung nach Kaiserschnitt oder anderen Operationen der Gebärmutter
- fetale Entwicklungsverzögerungen
- bestehende mütterliche Vorerkrankungen oder Schwangerschaftsrisiken wie Diabetes und Bluthochdruck
- Geburtsplanung bei Zwillingsschwangerschaft

Bitte bringen Sie eine ärztliche Überweisung mit!

Anmeldung	**Sekretariat: 03643 / 57-1600**
Ort	**Gynäkologische Ambulanz (Haus F, Ebene 4)**
Termin	**nach Vereinbarung (Mo – Do)**

Sprechstunde für Schwangere mit Diabetes

Jedes Jahr werden deutschlandweit etwa 5.000 Schwangere mit dem Krankheitsbild Diabetes Typ 1 oder Typ 2 behandelt. Hinzu kommen mehr als 17.500 weitere Frauen, die während der Schwangerschaft einen Diabetes (Gestationsdiabetes) entwickeln. Da die Kombination Schwangerschaft und Diabetes mit hohen Risiken für Mutter und Kind verbunden ist, bedarf es einer speziellen medizinischen Vorsorge und Behandlung. Das Klinikum in Weimar erfüllt dafür die notwendigen Voraussetzungen und ist thüringenweit als einziges zertifiziertes Diabetologikum DDG ausgezeichnet.

Als diabetologisches Zentrum dürfen sich alle Kliniken bezeichnen, die pro Jahr mehr als 25 Schwangerschaften bzw. Geburten von insulinpflichtigen Diabetikerinnen betreuen. Wir behandeln und beraten pro Jahr etwa 50 bis 60 insulinpflichtige Schwangere. Hierfür sollten Sie bereits vor der Geburt unsere diabetologische Sprechstunde wahrnehmen.

Zu diesem Termin erfolgt eine sonografische Wachstumskontrolle Ihres Kindes und wir besprechen mit den Eltern alle notwendigen Behandlungsstrategien. Über die gynäkologische Beratung hinaus wird das diabetologische Management rund um die Geburt mit einer unserer Diabetesschwestern besprochen, die nach der Geburt die Mutter weiter betreut. Ebenfalls wird ein notwendiges Überwachungs- und Behandlungsprozedere für das zu erwartende Kind erläutert.

Bitte bringen Sie eine ärztliche Überweisung mit.

Anmeldung	**Sekretariat: 03643 / 57-1600**
Ort	**Gynäkologische Ambulanz, Haus F, Ebene 4**
Termin	**Donnerstag nach Terminvereinbarung**

Perinatologisches Konsil

(Geburtsplanung für Schwangere mit Auffälligkeiten beim Kind)

Sollten sich im Verlauf Ihrer Schwangerschaft bei Ihrem Kind Auffälligkeiten abzeichnen, ist eine ganz besondere Fürsorge unerlässlich.

In enger Zusammenarbeit mit Ihrer Frauenärztin bzw. Ihrem Frauenarzt und unserem hochspezialisierten Team aus Kinderärzten, Kinderkardiologen und Geburtshelfern bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer ganz individuellen Beratung und Betreuung an. Wir beraten Sie gemeinsam über den Entbindungsweg, -zeitpunkt und die Betreuung und Versorgung Ihres Kindes nach der Geburt. Gern können Sie im Anschluss die Früh- und Neugeborenenstation, die sogenannte Neonatologie, besichtigen.

Diese Sprechstunde findet in Abstimmung mit Ihrer Gynäkologin bzw. Ihrem Gynäkologen statt. Hierfür benötigen Sie eine ärztliche Überweisung.

Anmeldung	**Sekretariat: 03643 / 57-1600**
Ort	**Gynäkologische Ambulanz (Haus F, Ebene 4)**
Termin	**Dienstag 11-12 Uhr, sowie nach Terminvereinbarung**

Akupunktur-Sprechstunde

Wir freuen uns, Ihnen die Akupunktur in der Schwangerschaft, während der Geburt und im Wochenbett anbieten zu können. Akupunktur ist ein wirksames Naturheilverfahren zur Geburtsvorbereitung und bei Beschwerden wie beispielsweise Übelkeit, Schmerzen, Ödemen und psychischer Unausgeglichenheit. Auch bei gynäkologischen Erkrankungen kann Akupunktur hilfreich sein. Bei Schwangeren mit Beckenendlage bieten unsere Hebammen an, durch Moxibustion eine Wendung des Kindes herbeizuführen.

Unser Behandlungskonzept ist vor allem ausgerichtet auf Patientinnen mit:

- Wunsch nach geburtsvorbereitender Akupunktur
- Beckenendlage
- hohem Blutdruck
- Migräne (auch im Zusammenhang mit der Regel)
- Rückenschmerzen
- Störungen von Milchbildung und -fluss
- Übelkeit und Erbrechen

Dauer der Behandlung:
Eine Akupunktursitzung dauert 30 Minuten. Die Kosten einer Akupunktursitzung betragen 15 Euro als Privatleistung für nicht stationäre Patienten. Im Vorgespräch erhalten Sie alle nötigen Informationen.

Anmeldung	**online: www.beleghebammenteam-weimar.de telefonisch: 03643 / 57-1680**
Ort	**Kreißsaal**
Termin	**nach Absprache**

Geburtsvorbereitungskurse

Ab der 29./30. Schwangerschaftswoche (SSW)
Die ganzheitliche Vorbereitung der werdenden Eltern auf die Geburt übernehmen unsere kompetenten Hebammen. In den – auf Wunsch mit Partner – durchgeführten Kursen bieten wir Wege an, die das positive Erleben von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett unterstützen.

Inhalt der Kurse ist:

- Abbau von konkreten Befürchtungen und Ängsten
- Kennenlernen alternativer Schmerztherapieformen und ihrer Anwendungsmöglichkeiten (Akupunktur, Akupressur, Homöopathie)
- Körperwahrnehmung und Sensibilisierung
- Partnerarbeit und Sexualität
- Entspannung und Atemtechnik
- Kennenlernen verschiedener Geburtspositionen
- Bewegungsübungen und Gymnastik
- Eltern werden – Eltern sein: Fragen und Antworten
- Einführung in die Säuglingspflege und das Stillen
- -Kostenübernahme durch die Krankenkasse bei Frauen mit GKV

Anmeldung	**Anmeldung ab der 20. SSW online: www.beleghebammenteam-weimar.de telefonisch: 03643 / 57-1680**

GEBURT ERLEBEN – SANFT UND SICHER

- **Packliste für die Kliniktasche**
- **Unser Kreißsaal**
- **Von wem werden Sie unter der Geburt betreut?**
- **Unser Beleghebammenteam**
- **Methoden, die wir zur Geburtserleichterung anbieten**
- **Nach der Entbindung gleich nach Hause**
- **Rückbildungs- und Babymassage Kurs**

Jedes Jahr entscheiden sich mehr als 900 schwangere Frauen mit ihren Partnern für eine Geburt im Sophien- und Hufeland-Klinikum in Weimar. Damit zählt unser Haus zu den drei geburtsstärksten und -erfahrensten Kliniken in Thüringen. Die Entbindung bei Risikoschwangerschaften und von Zwillingskindern ist ein Schwerpunkt in unserem umfangreichen Leistungsangebot.

Das kompetente und freundliche Team der Geburtshelfer sorgt dafür, dass die Entbindung Ihres Kindes ein für Sie eindrucksvolles Ereignis wird. Wir wollen Sie auf dem Weg in die Elternschaft unterstützen und Ihrem Baby möglichst sanft auf die Welt helfen.

Dahinter steht ein erfolgreiches Konzept: Unsere qualifizierten Hebammen, Kranken- und Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Ärztinnen und Ärzte bemühen sich nach anerkannten Prinzipien um eine sichere, familienorientierte und ganzheitliche Geburtshilfe, bei der auch alternative Methoden Anwendung finden. Eine angenehme und besonders individuelle Atmosphäre soll den natürlichen Geburtsvorgang erleichtern.

Wir sind bestrebt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, damit Sie sicher auf natürlichem Weg gebären. Sollte ein Kaiserschnitt notwendig werden, wird der Eingriff ebenfalls entsprechend dem neuesten medizinischen Stand und mittels Unterstützung modernster Technik vorgenommen. Kreißsaal und OP liegen in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander. Die Sicherheit von Mutter und Kind hat bei uns immer höchste Priorität.

Nicht vergessen!

Was außer den persönlichen Sachen in die Kliniktasche gehört:

- Personalausweis
- Chipkarte der Krankenversicherung
- Mutterpass
- Notfallausweis (wenn vorhanden)
- Klinik-Einweisungsschein
- Stammbuch, Geburtsurkunde von Mutter und Vater
- Bei unverheirateten Paaren: Vaterschaftsanerkennung
- Wenn geschieden: Scheidungsurteil
- Zehn Euro für die Geburtsurkunde des Kindes
- Waschzeug, Handtücher und Persönliches
- Nachthemden, Morgenmantel, Hausschuhe
- Still-BH, Stilleinlagen
- Wechselsachen für jeden Tag
- Babysachen (für die Entlassung)

Unser Kreißsaal und unsere Entbindungszimmer

Der Kreißsaal des Weimarer Klinikums verfügt über zwei Wehenräume mit Bett und separatem Sanitärbereich. Es gibt insgesamt drei Entbindungszimmer mit breitem Bett, Gebärhocker, Seil, Sitzecke und Musikanlage. Die Ausstattung unserer Kreißsäle bietet Ihnen während der Wehen viele Möglichkeiten, Ihre Haltung schnell und problemlos zu ändern. Sie können somit jederzeit die Lage oder Position einnehmen, in der Sie es bequem haben und sich sicher fühlen.

Ein Entbindungszimmer ist mit einer Gebärwanne ausgestattet. Ein warmes Bad kann den Geburtsverlauf positiv beeinflussen. Gern können Sie hier die Möglichkeit der Wassergeburt nutzen.

Außerhalb der Entbindungszimmer gibt es zwei Bäder mit Badewanne zum Entspannungsbad und einen Bereich für Väter und Begleitpersonen. Alle Räumlichkeiten sind liebevoll eingerichtet und medizinisch auf höchstem Niveau ausgestattet. Der OP-Saal befindet sich zudem in unmittelbarer Nähe.

Die Besichtigung der Entbindungsabteilung bzw. unseres Kreißsaals ist momentan im Rahmen unseres Infoabends möglich. Bilder und Videos der Räumlichkeiten finden Sie auf der Homepage des Klinikums: www.klinikum-weimar.de.

Von wem werden Sie unter der Geburt betreut?

In jeder Schicht steht Ihnen unser kompetentes, freundliches und frei praktizierendes Beleghebammenteam zur Seite. Die Betreuung erfolgt im 1:2 Schlüssel, d.h. maximal zwei Geburten werden von einer Hebamme begleitet. Sie können auch mit Ihrer Beleghebamme ins Klinikum kommen, sofern diese einen Vertrag mit unserem Haus besitzt.

Rund um die Uhr sind zwei Ärzte für die Geburtshilfe verfügbar – auch der oberärzliche Dienst kann somit in Risikosituationen oder der Notwendigkeit operativer Entbindungen sofort hinzugezogen werden. In diesen Fällen sind auch immer ein Kinderarzt und eine Kinderkrankenschwester anwesend, die die Versorgung der Neugeborenen von der ersten Minute an übernehmen.

Für notwendige Operationen sowie das Legen einer PDA sind auch unsere Anästhesisten 24 Stunden an sieben Tagen der Woche im Einsatz.

Während der gesamten Zeit im Kreißsaal wird die Geburt überwacht.

Zum Standard gehören:

- Aufnahmegespräch durch Hebamme und Arzt
- Untersuchung, Ultraschall, Kardiotokographie (CTG)
- kabelloser Herzton- und Wehenschreiber (CTG), der die Bewegungsfreiheit während des gesamten Geburtsverlaufs nicht einschränkt

Unser Beleghebammenteam Michel und Partnerinnen

Sibylle Terlecki
Leitende Hebamme

Sabine Michalowitsch
Stellv. ltd. Hebamme

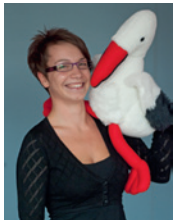
Birgit Bestvater

Lisa Blaurock

Saskia Ehrhardt

Claudia Herold

Silke Koch



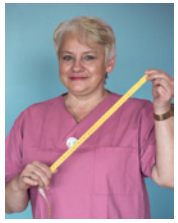
Elisabeth Michel

Katrin Minkmar

Silke Misztrik

Constanze Petter-Patzlaff

Katrin Ritter



Sabine Roth

Daniela Töpfer

Diana Wilimzig

Beleghebammenteam Weimar Michel&Partnerinnen
Tel. 03643-571680
H.-van-de-Velde-Str. 2, 99425 Weimar

www.beleghebammenteam-weimar.de

Methoden, die wir zur Geburtserleichterung anbieten

Die Grundeinstellung zur natürlichen Geburt bedeutet nicht, dass werdende Mütter über ihre Kräfte hinaus leiden müssen. Zunächst versuchen wir immer, Schmerzen und Ängste durch sanfte Methoden zu nehmen und eine wirksame Entspannung herbeizuführen.

Bewährt haben sich bei uns:

- Homöopathische Mittel und Naturheilstoffe
- Entspannungsbad
- Aromatherapie
- Akupunktur und Akupressur, TENS-Therapie
- verschiedene Entspannungs- und Atmungstechniken

Manchmal ist es jedoch sinnvoll oder gar notwendig, krampflösende und schmerzlindernde Medikamente einzusetzen. Weitere zuverlässige und schonende Arten, starke Geburtsschmerzen zu lindern, sind:

- Lachgas
- Peridual-Anästhesie (PDA)
- Beckenbodenbetäubung (Pudenus-Blockade)

Gerne sind wir in einem ärztlichen Aufklärungsgespräch (Hebammensprechstunde) bereit, Ihnen diese Verfahren zu erläutern.

Nach der Entbindung gleich nach Hause

Einige Frauen wünschen sich umfassende Sicherheit bei der Geburt, möchten aber danach so bald wie möglich wieder in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren. Auch diese Möglichkeit gibt es im Weimarer Klinikum. Sie kommen zur Geburt in die Klinik und können wenige Stunden später mit Ihrem Baby nach Hause gehen. Voraussetzung ist, dass Sie und Ihr Kind wohlauf sind.

Sie sollten zu Hause eine Hilfe haben und zuvor den Besuch einer Hebamme organisieren. Zudem ist zu beachten, dass Sie sich um die zweite Früherkennungsuntersuchung für Ihr Kind selbst kümmern müssen.

Kursangebot der Beleghebammen

RÜCKBILDUNGSKURS

Durch Schwangerschaft und Geburt werden der Beckenboden und ein Großteil der Bauchmuskulatur stark beansprucht. Deshalb bedarf es gezielter Gymnastik, um allen Muskeln ihre ursprüngliche Funktionalität zurückzugeben. Wir empfehlen den Besuch unseres Rückbildungskurses etwa zwölf Wochen nach der Geburt. Der Kurs soll der Steigerung des körperlichen Wohlbefindens dienen, Spaß machen und ein toller Anlass sein, um sich auch mit anderen Müttern auszutauschen. Selbstverständlich können Sie Ihr Baby zum Kurs mitbringen.

Inhalte des Kurses:

- Körperwahrnehmung und Spüren von Veränderungen
- Ganzeinheitliche Rückbildungsvorgänge unterstützen
- Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens
- Stärkung der Rücken-, Bauch- und Beckenmuskulatur
- Bewegungsübungen, Entspannungsübungen
- Austausch mit anderen Müttern
- Spaß an Körperarbeit

Anmeldung	**online: www.beleghebammenteam-weimar.de** **telefonisch: 03643 / 57-1680** (ab der 12. Woche postpartal)
Ort	**Psy. Tagesklinik, Zum Hospitalgraben 3 Weimar**
Termin	**8 Kurseinheiten zu jeweils 75 Min., Termine auf Nachfrage**

BABYMASSAGE (Teilnahmemöglichkeit für Babys im Alter von 6 Wo. bis 6 Mon.)

Durch die tägliche Massage werden die Eltern mit der Körpersprache ihres Kindes vertraut gemacht. Sie lernen es zu halten, zu stützen, Mimik, Gestik und Laute des Kindes verstehen und die Körperhaltungen des Kindes können besser gedeutet werden.

Bedeutung der Babymassage für das Kind:

- Freude zu berühren und berührt zu werden
- Sanftheit
- Verständigung und Nähe
- Beruhigung durch den Hautkontakt
- Besseres Schlafverhalten und Hilfe bei Einschlafstörungen
- Lösungen von Verspannungen
- Verbesserung der Verdauung und Hilfe bei Blähungen und Dreimonatskoliken
- Entwicklung und Verbesserung des Körperbewusstseins

Anmeldung	**online: www.beleghebammenteam-weimar.de oder Tel.: 03643 / 57-1680**
Ort	**Klinikum / Abt. Physiotherapie / Turnsaal**
Termin	**6 Kurseinheiten zu jeweils 60 Min., Termine auf Nachfrage**

UNSERE GEBURTSSTATION – KENNENLERNEN IN FAMILIENORIENTIERTER ATMOSPHÄRE

- **Die ersten Tage nach der Geburt**
- **Stillen: Muttermilch, das Beste für Ihr Kind**
- **Worauf Sie in den ersten Tagen achten sollten**
- **Nachsorge – was Sie für die Zeit nach der Entlassung aus der Klinik beachten müssen**

Die ersten Tage nach der Geburt

Sie haben die Geburt gemeistert – Ihr Kind ist endlich auf der Welt. Nachdem Sie im Kreißsaal noch eine kurze Zeit verbracht haben, verlegen wir Sie auf unsere Geburtsstation der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Die durchschnittliche Verweildauer auf dieser Station beträgt etwa ein bis drei Tage. Vorausgesetzt ist immer, dass es Ihnen und dem Nachwuchs gut geht. Bei einem Kaiserschnitt verlängert sich der Aufenthalt um weitere ein bis zwei Tage (vier bis fünf Tage insgesamt). Egal, wie lange Sie bei uns bleiben, wir stehen Ihnen mit fachlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung immer rund um die Uhr zur Seite. So können Sie sich hier von der Entbindung erholen, gegenseitig kennenlernen und die ersten gemeinsamen Tage als das wahrnehmen, was sie sind: etwas ganz besonderes.

Im Rahmen der integrierten Wochenbettpflege (Sie und Ihr Kind werden von Gesundheits- und Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern und Hebammen gemeinsam versorgt) bieten wir Ihnen eine Betreuung, die Ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt. Auf der Station kommt täglich für Sie der Frauenarzt und für Ihr Kind der Kinderarzt zur Visite. Am dritten Lebenstag erfolgt die U2-Untersuchung durch einen Kinderarzt auf Station. Eine Neugeborenen-Überwachung auf der Geburtshilfe ist bei uns grundsätzlich möglich.

Zur Unterstützung der Rückbildung und Entspannung bieten wir Ihnen auch gerne auf Nachfrage Akupunktur und Wochenbettgymnastik (angeleitet von erfahrenen Physiotherapeuten) an. Darüber hinaus profitieren Sie von unserer umfangreichen Stillberatung und im Bedarfsfall von der Behandlung wunder Brustwarzen und von Hämorrhoiden mittels Softlaser. Darüber hinaus besteht eine großzügige Besuchsregelung und alle Eltern erhalten Willkommensgeschenke zur Geburt, bevor Sie entlassen werden.

Zimmer und Ausstattung

Die geburtshilfliche Abteilung hat 25 Betten in freundlichen und modern eingerichteten 1-, 2- und 3-Bettzimmern. Sie sind mit Ihrem Baby zusammen in einem Zimmer untergebracht (24h-Rooming-in). Jedes Zimmer verfügt über einen unmittelbar angeschlossenen Sanitärbereich mit Dusche, elektrisch verstellbare Komfortbetten, einen Wickelbereich mit Heizstrahler, Fernseher und Telefon.

Die Zimmer lassen nach persönlichem Wunsch viel Tageslicht einfallen und sind mit Blick in die Parkanlagen des Klinikums ruhig gelegen.
Um die Zeit nach der Geburt als Familie intensiver zu erleben, ist es auch möglich, den Vater in ein Familienzimmer mit einziehen zu lassen. Unsere Familienzimmer befinden sich direkt auf der geburtshilflichen Station.

Leider können wir keine Familienzimmer vorreservieren, denn die Geburt ist meistens nicht planbar. Bitte informieren Sie uns zum Zeitpunkt der Aufnahme, wenn der Wunsch nach einem Familienzimmer besteht. Wir versuchen diesem – sofern Kapazität vorhanden ist – zu entsprechen.

Verpflegung auf Station

Für Ihr tägliches leibliches Wohl sorgt die Klinik-Service-Gesellschaft, ein Tochterunternehmen unseres Klinikums. Sie haben die Möglichkeit, aus dem täglich wechselnden Speiseplan mit mehreren Menüs zu wählen. Unsere Menüassistentinnen nehmen Ihre Bestellung dafür direkt in Ihrem Zimmer entgegen. Selbst mitgebrachte Speisen können beispielsweise in der Mikrowelle im Stationszimmer für Sie erwärmt werden. Darüber hinaus verfügt die Geburtsstation über einen großen Frühstücksraum mit 24 h Buffet (aus hygienischen Gründen werden die Speisen über Nacht abgeräumt, jedoch auf Nachfrage von unseren Pflegekräften gerne ausgegeben). Kalt- sowie Warmgetränke wie Kaffee und Tee stehen Ihnen kostenfrei jederzeit zur Verfügung. Grundsätzlich legen wir großen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung der Mütter während der Stillzeit und bieten eine entsprechende Beratung an.

Nutzen Sie auch die naheliegende Cafeteria für einen kleinen Ausflug und überzeugen Sie sich vom reichhaltigen Speisenangebot, das je nach Geschmack vom Salat- bis Kuchenbüffet ausreichend kulinarische Abwechslung bietet.

Stillen: Muttermilch, das Beste für Ihr Kind

Stillen fördert die Mutter-Kind-Bindung. Daher wird Ihnen das Neugeborene so früh wie möglich, meistens schon im Kreißsaal, an die Brust angelegt. Dennoch dauert es einige Zeit, bis die Milchbildung richtig in Gang kommt. Mit dem sogenannten Milcheinschuss etwa am dritten Tag nach der Geburt werden Ihre Brüste nicht nur praller, sie können dann auch etwas schmerzen.
Lassen Sie sich nun nicht entmutigen, wenn das Stillen nicht gleich so funktioniert, wie Sie es sich vorgestellt haben. Unsere erfahrenen Stillberaterinnen helfen Ihnen und stehen Ihnen mit wichtigen Informationen zur Seite. Denn Muttermilch ist ohne Frage die beste Nahrung für Ihr Kind. Wir bieten Ihnen neben der Stillberatung auch die Stillakupunktur sowie wissenswerte Informationen rund um die Ernährung an.

Damit Sie bei uns auf Station möglichst ungestört und in gemütlicher Atmosphäre stillen können, steht Ihnen unser Stillcafé zur Verfügung. Dieses großzügige Stillzimmer ist mit speziellen Stillsesseln ausgestattet und bietet eine gute Möglichkeit für Mutter und Kind, sich zurückzuziehen.

Worauf Sie in den ersten Tagen nach der Geburt achten sollten

Tipps zum Verhalten während des Wochenbettes

- Wiedervorstellung bei Ihrer/m Frauenärztin/Frauenarzt in 6-8 Wochen nach Entbindung – bei Auffälligkeiten oder Fragen jederzeit früher. Erster Ansprechpartner für alle Fragen ist Ihre betreuende Hebamme.
- In der Stillzeit empfiehlt sich eine Substitution mit Jod und Folsäure (Kombipräparate – rezeptfrei in der Apotheke erhältlich). Eine Eisensubstitution bei einem erniedrigten Hämoglobin-Wert (unter 6,5 mmol/l) wird mittels freiverkäuflicher Präparate und ggf. fleischreicher Ernährung empfohlen (Hämoglobin-Wert – siehe Entlassungsbrief).
- Stillen ist das Beste für Ihr Kind, aber es bietet keinen 100-prozentigen Verhütungsschutz! Wir empfehlen ein Beratungsgespräch bei Ihrem Frauenarzt.
- Nach einem Kaiserschnitt sollte eine sichere Verhütung für mindestens sechs Monate gewährleistet werden.
- Nach vier bis sechs Wochen versiegt der Wochenfluss. Um Infektionen zu vermeiden, empfiehlt es sich, solange auf die Verwendung von Tampons, Baden in der Badewanne oder im Schwimmbad, auf Saunabesuche sowie anfangs auf Geschlechtsverkehr zu verzichten.
- Zur effektiven Thromboseprophylaxe nach Kaiserschnitt empfiehlt sich die Gabe von niedermolekularem Heparin bis zum 7. Tag nach dem Kaiserschnitt.

Naht und Nahtpflege nach einem Dammriss:

- Es werden selbstauflösende Fäden verwendet, d.h. ein Zug ist nicht notwendig.
- regelmäßiges Abspülen mit klarem Wasser
- Anfangs wenig sitzen, lieber zwischendurch hinlegen

Körperpflege nach dem Kaiserschnitt:

- Das Duschpflaster kann ab dem 5. Tag entfernt werden. Duschen ist selbstverständlich schon vorher möglich.
- Auch hier werden selbstauflösende Fäden verwendet. Ab dem 5. Tag nach der Operation können die Fadenenden (links und rechts) gekürzt werden. Das Ziehen der Fäden ist nicht notwendig.

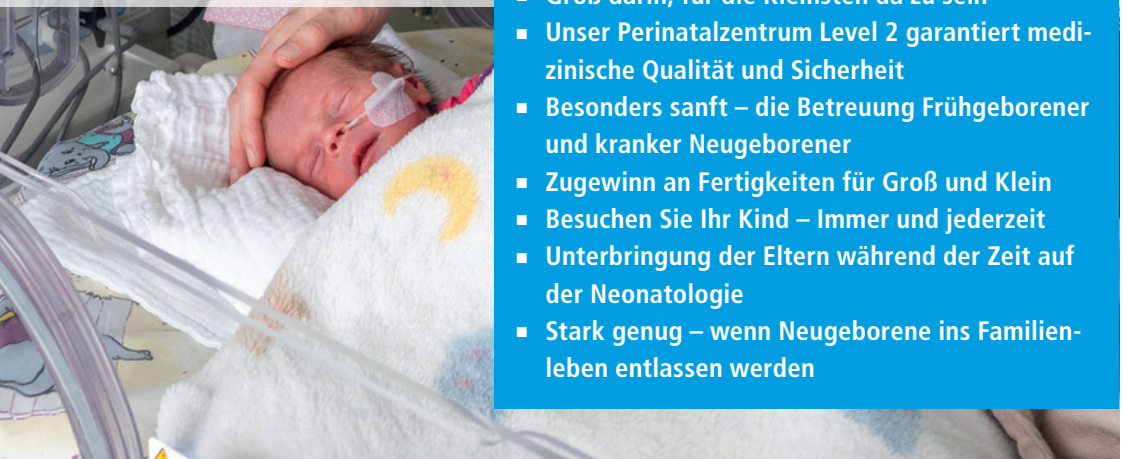
Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine angenehme Kennenlernzeit zu Hause.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Nachsorge – was Sie für die Zeit nach der Entlassung aus der Klinik beachten müssen

Wir empfehlen Ihnen, sich bereits vor der Entbindung um eine nachsorgende Hebamme zu bemühen. Bitte setzen Sie sich nach der Geburt mit Ihrer Hebamme in Verbindung und vereinbaren Sie die ersten Nachsorgetermine. Diese individuelle Betreuung umfasst die Hebammenhilfe nach der Geburt in der häuslichen Umgebung. Die Nachsorge versteht sich als Begleitung in Ihrer neuen Familiensituation, kann Empfehlungen und Hilfe geben für eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes (Ernährung, Baby- und Nabelpflege) und dient der Stillberatung. Zudem achtet die Hebamme auf eine gute Gebärmutterrückbildung und gibt Anleitungen für eine entsprechende Gymnastik.

Etwa sechs Wochen nach der Entbindung sollten Sie erstmals wieder Ihren Frauenarzt aufsuchen.

WAS PASSIERT, WENN DER START INS LEBEN KOMPLIZIERTER IST?



- **Groß darin, für die Kleinsten da zu sein**
- **Unser Perinatalzentrum Level 2 garantiert medizinische Qualität und Sicherheit**
- **Besonders sanft – die Betreuung Frühgeborener und kranker Neugeborener**
- **Zugewinn an Fertigkeiten für Groß und Klein**
- **Besuchen Sie Ihr Kind – Immer und jederzeit**
- **Unterbringung der Eltern während der Zeit auf der Neonatologie**
- **Stark genug – wenn Neugeborene ins Familienleben entlassen werden**

Groß darin, für die Kleinsten da zu sein

Nicht immer sind Schwangerschaft, Geburt und die ersten Tage/Wochen der neuen Elternschaft komplikations- und sorgenfrei. Eltern eines Frühgeborenen oder kranken neugeborenen Kindes sind sehr gefordert und müssen sich in eine neue Lebenssituation einfinden. Zu Freude und Glücksgefühlen mischen sich dann auch Ängste um die Entwicklung und Gesundheit des Nachwuchses. Wir begleiten Sie und Ihr zu früh- oder krankes Neugeborenes mit viel Einfühlungsvermögen und medizinischer Kompetenz während dieser herausfordernden Zeit. Bereits unmittelbar nach der Geburt Ihres Kindes legen wir großen Wert darauf, dass Sie Ihr Kind auf die Brust (Känguruhen) oder auf den Arm gelegt bekommen. Durch den engen Hautkontakt wird die Bindung vertieft. Sie können Ihr Kind zum ersten Mal ansehen, es spüren und willkommen heißen.

Wir möchten Sie bereits jetzt ermutigen, sich mit Ihren Fragen und Sorgen an unser Klinikpersonal zu wenden. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihrem Kind den Start ins Leben erleichtern – so dass es bald zu Ihnen nach Hause kommt.

Zu früh und kranke Neugeborene brauchen rund um die Uhr eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Versorgung und Pflege. Bei uns wenden wir das Konzept der Sanften Pflege an. Die Kinder erhalten von uns so viel Unterstützung wie nötig und so wenig wie möglich. Sehr kleine Babys müssen beim Atmen, Trinken und Schlucken oftmals noch unterstützt werden. Die komplexe Situation im Umgang mit so kleinen Patienten macht es dabei notwendig, eine hochtechnische Medizin mit Sanftheit zu kombinieren. Im Kreißsaal und auf der Neonatologie steht modernste Technik bereit, die auf die Bedürfnisse dieser kleinen Kinder abgestimmt werden kann.

Unser Perinatalzentrum Level 2 garantiert medizinische Qualität und Sicherheit

Babys, die bis zu zwölf Wochen zu früh geboren werden, brauchen die bestmögliche Versorgung. Perinatalzentren sind auf die Bedürfnisse dieser Kinder ausgelegt. Das Perinatalzentrum in Weimar hat hier die zweithöchste Versorgungsstufe (Level II). Das bedeutet, dass Kinder mit einem Geburtsgewicht ab 1.250g oder ab der 29. Schwangerschaftswoche (SSW), hier alle Voraussetzungen für eine optimale Versorgung vorfinden. Vor allem die Betreuung von Risikoschwangerschaften erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen der Frauen- und der Kinderklinik. Wir betreuen Sie – von der Schwangerschaft, der Geburt bis zur Versorgung Ihres Neugeborenen und im Wochenbett.

Vorteile für Sie auf einen Blick

- Enge Zusammenarbeit zwischen Geburtsklinik und Kinderklinik
- Versorgung von Frühgeborenen ab einer Reife von 29 Schwangerschaftswochen oder einem Geburtsgewicht von 1.250g
- Bereits während der Schwangerschaft werden alle vorhandenen Möglichkeiten ausgeschöpft, um eine frühzeitliche Geburt zu verhindern.
- Zwillingsentbindung ab der 29. SSW möglich
- Behandlung schwerer schwangerschaftsassoziierter Erkrankungen, z. B. Schwangerschaftsvergiftung, schwangerschaftsinduzierter Bluthochdruck (Hypertonie/Präeklampsie), Schwangerschaftsdiabetes
- Betreuung bei kindlichen/fetalen Auffälligkeiten wie Wachstumsverzögerung oder Mangelversorgung
- Behandlung bei (insulinpflichtiger) diabetischer Stoffwechselstörung mit fetaler Gefährdung
- Durch das Vorhandensein einer Kinderklinik im Haus erfolgt die Betreuung hier direkt vor Ort.

Besonders sanft – die Betreuung Frühgeborener und kranker Neugeborener

Auf der Station für Frühgeborene und kranke Neugeborene werden kleine Patienten entweder unmittelbar nach der Geburt oder in Folge von Erkrankungen im Früh- und Neugeborenenalter aufgenommen. Häufige Gründe für den Aufenthalt auf dieser Station sind beispielsweise Frühgeburtlichkeit, Fehlbildungen, Neugeborenengelbsucht oder Infektionen.

Die Station verfügt über 10 Betten und zwei Rooming-in-Einheiten. Unser freundliches und kompetentes Stationsteam betreut am Weimarer Klinikum sowie für das Katholische Krankenhaus in Erfurt ca. 2000 Neugeborene jährlich. Die gute hausinterne Kooperation zwischen Geburtshilfe und Kinderklinik ermöglicht uns, Kinder mit leichten Anpassungsstörungen nach der Geburt auch auf der Geburtsstation im Zimmer der Mutter mit zu betreuen.

Zugewinn an Fertigkeiten für Groß und Klein

Neben einer frühen und intensiven Eltern-Kind-Beziehung ist auch eine spezielle Stillförderung besonders wichtig für Ihr krankes- oder zu früh geborenes Baby. Muttermilch ist ohne Frage die beste Nahrung für Ihr Kind. Sofern Sie den Wunsch haben, Ihr Kind zu stillen, erhalten Sie von uns die größtmögliche Unterstützung. Wir beraten Sie zum Thema Stillen, bieten Hilfe durch Anleitung und auch die Möglichkeit der Stillakupunktur an.

Bereits kleinste Mengen Ihrer wertvollen Muttermilch werden Ihrem Kind bei uns gefüttert. Wenn die Muttermilch nicht ausreicht oder Ihr Kind aus anderen Gründen mit Flaschennahrung ernährt wird, erhalten Sie wichtige Informationen über die Zubereitung

und Aufbewahrung der Säuglingsmilch. In unserer Milchküche stellt unsere Milchküchenschwester täglich die Babynahrung bereit und beantwortet Ihnen gerne alle Fragen rund um die Ernährung Ihres Kindes.

Frühchen sind oft noch nicht stark genug oder müssen das Trinken erst erlernen, also das Koordinieren von Saugen, Atmen und Schlucken. Unsere erfahrene Logopädin steht genau dafür an Ihrer Seite. Sie trainiert sowohl das Füttern des Kindes als auch die Fertigkeit des Neugeborenen, die Nahrung aufzunehmen. Da sich das Bewegen des Kindes auch auf seine Fähigkeit des Schluckens positiv auswirkt, werden logopädische und physiotherapeutische Leistungen bei uns auf Station oft kombiniert angeboten. Unsere Physiotherapeutin verfügt über eine Ausbildung speziell für Früh- und kranke Neugeborene und behandelt nach Bobath.

Besuchen Sie Ihr Kind – Immer und jederzeit

Sie als Eltern dürfen Ihre Neugeborenen rund um die Uhr besuchen und werden in der täglichen Versorgung von unseren liebevollen und erfahrenen Schwestern und Ärzten angeleitet und bereits frühzeitig in die Pflege und Betreuung einbezogen.

Unterbringung der Eltern während der Zeit des Neugeborenen auf der Neonatologie

Es ist unser Anliegen, dass die Eltern viel Zeit mit Ihrem Kind verbringen können. Daher bieten wir an, dass die Mütter schnellstmöglich auf der gleichen Station mit übernachten. Unser Mutter-Kind-Zimmer mit wohnlichem Ambiente bietet Platz für zwei Mütter. Die Unterstützung des erfahrenen Pflegepersonals steht Ihnen hier zur Verfügung. Sie können Ihr Kind versorgen und erlangen zunehmend Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind.

Stark genug – wenn Neugeborene endlich ins Familienleben entlassen werden

Wenn Ihr Kind nach Tagen oder Wochen endlich stark genug ist, können wir es ins Familienleben entlassen. Die Kinderärztin oder der Kinderarzt bespricht mit Ihnen die nächsten notwendigen Schritte und informiert Sie über eventuelle weiterführende Behandlungen. Beispielsweise kann eine gezielte Säuglingsgymnastik für die weitere Entwicklung Ihres Babys empfehlenswert sein. Ein individuelles Programm würde dann in enger Zusammenarbeit mit unserem erfahrenen Team der Physiotherapie umgesetzt werden. In jeden Fall stehen wir Ihnen auch nach der Entlassung Ihres Kindes sehr gerne bei Fragen zur Verfügung.

WAS WIR IHNEN DARÜBER HINAUS NOCH BIETEN

- **Eltern- und Patientenberatung**
- **Frühe Hilfen**
- **Notfallversorgung von Neugeborenen u. Kindern**
- **Offener Gesprächskreis für früh verwaiste Eltern**
- **Gottes Segen für die Kleinsten**
- **Treffen ehemaliger Frühchen und kranker Neugeborener**
- **Unsere Baby-Fotografin**

Eltern- und Patientenberatung – Hilfe und Unterstützung für (werdende) Eltern

Elternberater sind speziell ausgebildete Klinikmitarbeitende, die Sie während des stationären Aufenthaltes und darüber hinaus begleiten und Ihnen bei der Bewältigung der neuen Lebenssituation helfen. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam nach Wegen aus der schwierigen Situation und vermitteln weitere Hilfsangebote. Diese reichen von individuellen Beratungsgesprächen bis zum Umgang bei plötzlichem Kindsverlust.

Unterstützung bekommen Sie durch die Patientenberatung auf Ihrer Station und die Krankenhausseelsorge. Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden, wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen oder wenn Sie Fragen haben.

Eltern- und Patientenberaterin:
Astrid Preuß
Tel. 03643 / 57-1600 (+AB) oder 57-1680
a.preuss@klinikum-weimar.de

Krankenhausseelsorge:
Pfarrerin Dorothea Heller
Rektor Ramón Seliger
Manuela Gebhardt (katholische Seelsorge)
Rufbereitschaft Seelsorge: 0171 / 714 95 88

A. Preuß und D. Heller

Im Funktionsbereich **Eltern-Kind-Psychosomatik** der Kinderklinik behandeln wir Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder im Alter von null bis fünf, die eine stationäre Behandlung benötigen und unter anderem folgende Krankheitsbilder aufweisen:

- exzessives Schreien
- Fütterstörungen, frühe Essstörungen
- Schlafschwierigkeiten
- Anpassungsstörungen
- Bindungs- und Interaktionsstörungen
- chronische Unruhe

Frühe Hilfen

Das Wohl unserer Kinder ist uns eine Herzensangelegenheit. Als Initiator und Partner im „Frühwarnsystem Weimar" sind wir Ihr Ansprechpartner, um Ihnen als Mutter und Vater bereits frühzeitig Hilfsangebote zu unterbreiten, die Ihren Alltag unterstützen. Dies können beispielsweise Angebote sein – von Informationen für Eltern, über Beratungen und Gespräche ab Beginn der Schwangerschaft, bis hin zur Vermittlung von Familienhebammen, Familien-, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Med. Ina Riemer Tel. 03643 / 57-1530
www.aufwachsen-in-weimar.de

Notfallversorgung von Neugeborenen und Kindern

Unsere Kinderklinik steht Ihnen rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr zur Verfügung. Im Notfallzentrum des Klinikums kann ein Kinderarzt bei Bedarf jeder Zeit hinzugerufen werden, um die Versorgung Ihres Kindes im Notfall schnellstmöglich abzusichern.

Wichtige Nummern:

Im lebensbedrohlichem Notfall/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen	0228 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Elterntelefon	0800 1110550

Offener Gesprächskreis für früh verwaiste Eltern

Unser Gesprächskreis richtet sich an Eltern, deren Kinder vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Wir möchten mit dem „Offenen Kreis für früh verwaiste Eltern" Betroffenen die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sie ermutigen, sich mit ihrer Trauer auseinanderzusetzen.

Das Treffen findet alle zwei Monate, jeweils am letzten Mittwoch eines Monats um 19.30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes des TSWD in der Schwanseestraße 1 in Weimar statt.

Gottes Segen für die Kleinsten

Das Weimarer Klinikum ist das größte Evangelische Krankenhaus in Thüringen. Frisch gebackene Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind segnen zu lassen.

In den verschiedenen Kulturen gibt es Rituale für den Wendepunkt im Leben, wenn ein Kind geboren wird. Eines davon ist das Segnen der Neugeborenen. Durch den Segen wird zum Ausdruck gebracht, dass Gott seine schützende Hand über das neugeborene Kind und die Familie legt.

Wenn Sie Ihr Kind segnen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Klinikseelsorgerin Dorothea Heller – am besten erreichbar über den Empfang 03643 / 57-0 oder 03643 / 57-2216

Treffen ehemaliger Frühchen und kranker Neugeborener

Wer Erfahrungen mit Frühgeburtlichkeit gemacht hat, kann in den gemeinsamen Austausch treten. Unter der Anwesenheit von erfahrenen Kinderärzten und Kinderkrankenschwestern besteht hier die Möglichkeit, Informationen zur besonderen individuellen Entwicklungsphase des früh- und neugeborenen Kindes zu sammeln.

Dieses Treffen findet einmal im Jahr statt. Hierfür erhalten Sie eine Einladung.

Telefon	**Neonatologie: 03643 / 57-1510**

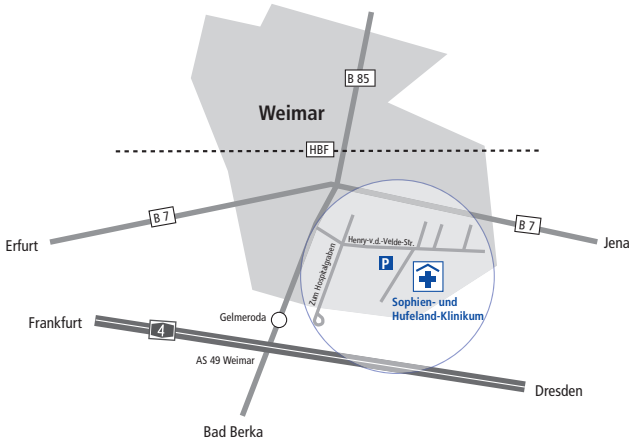
Unsere Baby-Fotografin

Unsere Baby-Fotografin Cathrin Steinbrück steht Ihnen Mo, Di, Do, Fr 9–12.30 Uhr zur Verfügung. Fototermine werden individuell – während der Zeit Ihres Aufenthaltes – mit Ihnen vereinbart. Alle Eltern, deren Kinder bei uns entbunden wurden, erhalten zwei Fotos als Geburtsgeschenk.

NOTIZEN

Wichtige Telefonnummern

Kreißsaal	03643 / 57-1680
Sekretariat Gynäkologie und Geburtshilfe	03643 / 57-1600
Sekretariat Kinderklinik	03643 / 57-1500
Station Geburtshilfe	03643 / 57-1620
Station Gynäkologie	03643 / 57-1610
Früh- und Neugeborenenstation (Neonatologie)	03643 / 57-1510



Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Henry-van-de-Velde-Straße 2
99425 Weimar

Telefon: 03643 / 57-1600 (Sekretariat)
/ 57-1680 (Kreißsaal)

www.klinikum-weimar.de

TÜVRheinland
www.lga-intercert.com
LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2015

57238/01-24 Gestaltung: blackfrog-design.de Bildnachweis: Thomas Müller, Maik Schuck, Babysmile, SHK, adobe stock